

**SIGMALIFE IMPREGNANT**

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname : SIGMALIFE IMPREGNANT

Empfohlener Anwendungsbereich : Farbstoff

Zulassungsnummer : (Deutschland) , N-23836,

Zulassungsnummer : (Deutschland) , 842, RAL

Firma : PPG Coatings Deutschland GmbH
Klüsenerstraße 54
44805 Bochum

Telefon : +49 (0)234 869 0

Telefax : +49 (0)234 869 365

Notrufnummer : +31 (0)20 4075210

Email-Adresse : deconorth.pdm@ppg.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN**R-Sätze :**

SCHÄDLICH FÜR WASSERORGANISMEN, KANN IN GEWÄSSERN LÄNGERFRISTIG SCHÄDLICHE WIRKUNGEN HABEN.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen :

Enthält : Propiconazol; 2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	EC NR.	CAS-Nr.	DSD	Bemerkung	Einstufung	Konzentration
2-Butoxyethanol	203-905-0	111-76-2	28th		Xn; R20/21/22 Xi; R36/38	>=1.00 - <2.50%
Propiconazol	262-104-4	60207-90-1	29th		Xn; R22 R43 N; R50, R53	>=0.25 - <1.00%
2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz	237-015-9	13586-82-8			N; R51/53 Xn; R22 Xi; R38 R43	>=0.10 - <1.00%

**SIGMALIFE IMPREGNANT**

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	265-185-4	64742-82-1		Anmerkung H, Anmerkung P	R10 N; R51/53 Xn; R65 R66, R67	>=0.10 - <1.00%
--	-----------	------------	--	-----------------------------------	---	-----------------

Der Hersteller erklärt, dass für R-Sätze die nicht in Kapitel 3 genannt werden, der Gesamtanteil der gefährlichen Stoffe unterhalb der Grenzwerte liegt. Für Inhaltsstoffe mit einem arbeitsplatzbezogenen Grenzwert siehe Kapitel 8. Der Benzol-Anteil dieses Produktes beträgt weniger als 0,1%. Anmerkung P und H anwendbar.

Falls mehrere Stoffe mit gleichen Identifikatoren erscheinen, so haben diese unterschiedliche sicherheitsrelevante Eigenschaften (z.B. Flammpunkt).

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
- Augenkontakt** : Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.
- Einatmen** : Frischluftzufuhr. Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen. Ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : entfällt
- Geeignete Löschmittel** : Nicht brennbar.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind** : entfällt

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Bereich belüften. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Material kann glitschige Bedingungen schaffen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Reinigungsverfahren** : Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
- Zusätzliche Hinweise** : Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

**SIGMALIFE IMPREGNANT**

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

Hinweise für sichere Handhabung : Ein Überschreiten der vorgegebenen maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) vermeiden (siehe Punkt 8). Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien in für diesen Zweck vorgesehenen Behältern oder in Metallbehältern mit genau eingepaßten, selbstschließenden Deckeln gelagert werden oder flach zum Trocknen ausgebreitet werden oder mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden oder vor der Entsorgung mit warmem Seifenwasser gut ausgewaschen werden.
Verunreinigte Materialien sollten am Ende eines jeden Arbeitstages vom Arbeitsplatz entfernt und draußen gelagert werden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Hinweise auf dem Etikett beachten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Bei Temperaturen zwischen 5 und 30°C (41 - 86 F), in einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Vor Frost schützen! In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Auf der nationalen Liste und / oder der europäischen TLV-Liste (98/24/EC) vermerkte Bestandteile:

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Wert [mg/m ³]	Wert [ppm]	Basis
2-Butoxyethanol <i>Bei Einhaltung der MAK und BAT Grenzwerte sollte kein Risiko der Fruchtschädigung bestehen. Kann durch die Haut aufgenommen werden. Kategorie II: Resorptiv wirksamer Stoff. Kann durch die Haut aufgenommen werden</i>	111-76-2	98 98 246	20 20 50	TRGS 900 AGW EU ELV TWA EU ELV STEL
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	400		ESIG TWA

Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Hinweise**

**SIGMALIFE IMPREGNANT**

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09

- Atemschutz** : Bei Arbeiten in der Spritzkammer, unabhängig davon, ob gerade appliziert wird oder nicht, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die normale Ventilation immer ausreicht, um die Partikel- und Lösemittelkonzentration ausreichend zu reduzieren. In solchen Umständen sollte ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät während der Sprühanwendung und auch danach bis zu einem Absinken der Partikel- und Lösemittelkonzentration in der Raumluft unter die Arbeitsplatzgrenzwerte getragen werden.
- Handschutz** : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
Chemikalienresistente Schutzhandschuhe gemäss EN 374 Norm verwenden: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

Empfohlene Schutzhandschuhe: Nitrilkauschuk

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Schutzhandschuh der Klasse 6 (Durchbruchzeit grösser 480 min gemäss EN 374) empfohlen. Für kurzzeitigen Kontakt werden Schutzhandschuhe der Klasse 2 oder höher (Durchbruchzeit grösser 30 min gemäss EN374) empfohlen.
HINWEIS: Für die Auswahl von Schutzhandschuhen für eine bestimmte Verwendung und die Dauer ihrer Benutzung an den Arbeitsplätzen sollte alle relevanten Arbeitsplatzfaktoren berücksichtigt werden. Insbesondere, jedoch nichtausschliesslich, sind zu beachten: Andere Chemikalien am Arbeitsplatz, physikalische Anforderungen (Schnitt- /Stichschutz, Dexterität, Thermo-Schutz), potentielle Körperreaktionen auf das Handschuhmaterial und Anweisungen /Spezifikationen des Schutzhandschuhherstellers.
- Augenschutz** : Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
- Haut- und Körperschutz** : Bei der Arbeit sollte angemessene Schutzkleidung getragen werden. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Arbeitskleidung darf nicht aus Textilien bestehen, die im Brandfall ein gefährliches Schmelzverhalten zeigen.
- Zusätzliche Hinweise**
- Umweltschutz** : Für nationale Vorschriften zum Umweltschutz bitte Kapitel 15 beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung**
Schutzausrüstung : Schutzbrille, Handschuhe und Kombinationsmaske P1A1



Für weitere Informationen und Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten für persönliche Schutzausrüstungsgegenstände.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : flüssig
- Farbe** : verschiedene
- Geruch** : charakteristisch
- Flammpunkt** :
- Bemerkung: nicht anwendbar
- Selbstentzündungstemperatur** :
- Bemerkung: nicht anwendbar

**SIGMALIFE IMPREGNANT**

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09

Obere Explosionsgrenze	:	Bemerkung: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	:	Bemerkung: nicht anwendbar
Dichte	:	1 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
pH-Wert	:	8.3 - 9.3
Viskosität, dynamisch	:	Bemerkung: Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	:	21 - 23 s bei 20 °C Ø der Düse: 3 mm Methode: ISO 2431 Becher 3 mm
Auslaufzeit	:	11 s Ø der Düse: 4 mm Methode: ISO 2431 Becher 4 mm

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	Temperaturen über 60°C (140 F), direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden.
Gefährliche Reaktionen	:	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Nach Verdunsten des Wassers, erzeugt die Verbrennung folgendes: Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO _x), dichten, schwarzen Rauch.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Produktinformation	:	Es gibt keine Angaben zu diesem Produkt. Dieses Produkt wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet. Details in Kapitel 3 und 15.
Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	Kann Übelkeit, Unterleibskrämpfe und Schleimhautreizungen bewirken.
Akute Toxizität bei Inhalation	:	Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem maximalen Arbeitsplatzkonzentrationswert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen. Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.
Hautreizung	:	Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen.
Augenkontakt	:	Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.
Weitere Angaben	:	Es gibt keine Angaben zu diesem Produkt.

**SIGMALIFE IMPREGNANT**

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09**Angaben zur akuten Toxizität der Komponenten**

2-Butoxyethanol(111-76-2)

- || Akute Toxizität bei oraler Aufnahme** : LD50: 470 mg/kg (Ratte)
|| Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut : LD50: 220 mg/kg (Kaninchen)

Propiconazol(60207-90-1)

- || Akute Toxizität bei oraler Aufnahme** : LD50: 517 mg/kg (Ratte)

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- Weitere Angaben** : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Zubereitung wurde gemäss der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft und ist bezüglich der ökotoxikologischen Eigenschaften entsprechend klassifiziert. Für weitere Informationen Siehe Kapitel 3 und 15. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt** : Die Klassifizierung dieses Produktes gemäss Europäischem Abfall Katalog bei der Entsorgung ist:

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Wenn dieses Produkt vollständig ausgehärtet ist oder mit Abfällen gemischt wird könnte der angegebene Abfallschlüssel nicht mehr anwendbar sein. Bei Vermischung mit Abfällen ist ein geeigneter Abfallschlüssel anzugeben. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an ihre lokale Entsorgungsbehörde oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Für Transporte auf dem Betriebsgelände des Verwenders gilt: Nur in geschlossenen, aufrecht stehenden, ausreichend gekennzeichneten und sicheren Gebinden befördern. Es ist sicherzustellen, dass die Transporte durchführenden Personen für Leckagen und Unfälle ausreichend geschult sind und über ausreichende Produktkenntnisse verfügen.

Transporte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR für Strassen-, IMDG für See- und IATA für Lufttransporte durchführen:

Bemerkung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**SIGMALIFE IMPREGNANT**

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

R-Sätze	:	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	:	S 2 S23 S29 S38 S46	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	:		Enthält : Propiconazol; 2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
VOC (Dampfdruck)	:	46 g/l Methode: Berechnet	
VOC (Siedepunkt)	:	51 g/l Methode: Berechnet	
VOC Produktrichtlinie 2004/42/EC	:	EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie a/f): 150 g/l (2007)/ 130 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC	

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Verpflichtung zur eigenen Beurteilung von Arbeitsplatzrisiken wie durch andere Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetzgebung vorgeschrieben. Die Vorgaben der nationalen Behörden / Organisationen für Arbeits- und Gesundheitsschutz zum Umgang mit diesem Produkt sind einzuhalten.

Nationale Vorschriften

Zulassungsnummer	:	(Deutschland) , N-23836,
Zulassungsnummer	:	(Deutschland) , 842, RAL
Wassergefährdungsklasse	:	WGK 2 wassergefährdend VWVWS A4

TA Luft

	Klasse: I	Klasse: II	Klasse: III	Klasse: IV
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe				
Gesamtstaub				
Krebserzeugende Stoffe				
Staubförmige anorganische Stoffe		0.12 %		
Organische Stoffe	0.57 %			

GISBAU-Code : Holzschutzmittel, vorbeugend, wässrig/ wasserverdünnbar

**SIGMALIFE IMPREGNANT**

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09**16. SONSTIGE ANGABEN**

Dieses Produkt enthält komplexe Kohlenwasserstoffgemische. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Erläuterung der R-Sätze aus Kapitel 3

2-Butoxyethanol	R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
	R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
Propiconazol	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R38	Reizt die Haut.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	R10	Entzündlich.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt basiert auf den Angaben aus Sicherheitsdatenblättern von Lieferanten/Herstellern und/oder Internetdatenbanken, sowie den geltenden Vorschriften bezüglich gefährlicher Stoffe und Zubereitungen.

Schulungshinweise:

Menschen die gefährliche Produkte umschlagen sollten bezüglich Produkthandhabung, Sicherheit und Hygienevorschriften geschult sein.

Version: 11

Überarbeitet am: 08.07.2009

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem heutigen Stand unseres Wissens und der geltenden nationalen, sowie europäischen Gesetzgebung zum Ausgabezeitpunkt. Der Lieferant behält sich das Recht vor, in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Angaben ohne weitere Benachrichtigung zu ändern. Jede Datenänderung wird normalerweise die Herausgabe eines neuen Sicherheitsdatenblattes bewirken. Der Anwender sollte das Ausgabedatum überprüfen und wenn dieses mehr als 12 Monate alt ist, sollten die Angaben nur nach Rückfrage über deren Gültigkeit bei der nächstgelegenen Verkaufsstelle des Lieferanten verwendet werden. Da die spezifischen Verarbeitungsbedingungen nicht der Kontrolle des Lieferanten unterliegen ist der Lieferant nicht verantwortlich für (negative) Folgen der spezifischen Verarbeitungsbedingungen welche nicht seiner Kontrolle unterliegen und nicht in Übereinstimmung sind mit den im Sicherheitsdatenblatt zu Handhabung, Lagerung und sonstigen Themen vorgegebenen Anweisungen.

Nachdem alle Komponenten wie auf den technischen Merkblättern angegeben vermischt worden sind, sollten die Sicherheitshinweise jeder einzelnen Komponente, wie in den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern und auf den Etiketten angegeben, auch auf die Mischung angewandt werden, sofern keine gesonderten Informationen über die Mischung vorliegen.



SIGMALIFE IMPREGNANT

MSDS DE 01 / DE Version 11

Druckdatum 8/5/2009
Überarbeitet am: 08-07-09